

Regionales Gästebblatt - Ausgabe Raschau - 24.01.2018

Werte Gäste!

Im Namen der Gemeinde Raschau-Markersbach möchten wir Sie recht herzlich begrüßen. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt.

Nachrichten aus dem Ort



15.01.2018 12:00

Vor zehn Jahren: Raschau-Markersbach

(MT) RASCHAU-MARKERSBACH: Bis Anfang 2008 hatte der damalige Landrat von Aue-Schwarzenberg, Karl Matko, (r.) in seiner achtzehnjährigen Amtszeit schon siebzehn Eingliederungen und Eingemeindungen vollzogen. Als letztes besiegelte er Pöhlas Beitritt zu Schwarzenberg. Am 16. Januar 2008 vollzog er diesen symbolischen Akt zwischen Raschau und Markersbach – mit einem Unterschied: Es war keine Eingliederung, sondern eine Fusion zweier Kommunen. Und das war selbst für Matko ein Novum. "Eine Fusion wird erstmalig im Landkreis durchgeführt; sie ist auch im Freistaat sehr selten; sie ist die höchste und anspruchsvollste Form des Zusammengehens", würdigte der Politiker die Entscheidung der beiden Gemeinden.

Raschau und Markersbach bilden mit Wirkung vom 1. Januar 2008 die Einheitsgemeinde Raschau-Markersbach. Zugleich wurden auf der gemeinsamen Sitzung der Bürgervertreter am 16. Januar die beiden Bürgermeister in den Ruhestand verabschiedet. Johannes Ley als ältester Gemeinderat durfte deshalb die Fusions-Urkunde aus den Händen des Landrats übernehmen. (Bildquelle: KJ-Archiv)

04.12.2017 06:00

Schwerer Verkehrsunfall mit drei Verletzten

(MT) RASCHAU-MARKERSBACH: Wegen eines schweren Unfall war am Sonntag (03.12.) die B 101 zwischen Raschau und Markersbach für mehrere Stunden voll gesperrt. Etwa 100 Meter vor Ortseingang Markersbach waren ein VW und ein Ford zusammengestoßen. Dabei wurden drei Personen zum Teil schwer verletzt. Die VW-Fahrerin wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Danach wurde sie mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. (Bildquelle: Niko Mutschmann)





04.11.2017 12:00

Jenaplanschüler sprechen tschechisch

(MT) RASCHAU-MARKERSBACH: Das Schuljahr 2017/18 ist für die Jenaplanschule Markersbach ein Jubiläumsjahr. In dieser Woche wurde mit mehreren Veranstaltungen das 25-jährige Bestehen gefeiert. Einst als staatlicher Schulversuch mit 64 Kindern der Klassen 1 bis 4 begonnen, ist die Schule in Markersbach heute eine zweizügige Grund- und Oberschule, an der 354 Schüler nach dem Konzept des modernen Jenaplans lernen.

Für den Fremdsprachenunterricht war wichtig, dass die jungen Europäer neben Englisch auch die Nachbarsprache Tschechisch lernen. Dafür gab es ab Herbst 1993 Schülerbegegnungen. Folgerichtig begannen die Feierlichkeiten mit einer Deutsch-Tschechischen Konferenz. Eröffnet wurde die von Schulleiterin Karin Drechsel. Danach wurden Arbeitsergebnisse aus dem Fremdsprachenunterricht präsentiert, aber auch Sketche gespielt. Neben dem Tschechisch-Unterricht finden im Rahmen des Projektes "Dialoge – gemeinsam lernen für Europa" Schülerbegegnungen statt. Auch darüber wurde bei der Deutsch-Tschechischen Konferenz im "Kaiserhof" Markersbach berichtet. Bis heute ist die Jenaplanschule übrigens die einzige Schule im Erzgebirgskreis, an der alle Schüler Tschechisch lernen.

Der zweisprachigen Konferenz am Mittwoch schlossen sich am Donnerstag die Festveranstaltung "25 Jahre Jenaplanschule Markersbach" und am Freitag Ball der Ehemaligen an. Seit 2002 ist der gemeinnützige Verein "Jenaplanschule im Erzgebirge" Träger der Schule. (Bildquelle: KJ/Michael Burkhardt)



29.10.2017 14:00

25 Jahre Jenaplanschule Markersbach

(MT) MARKERSBACH: Das Schuljahr 2017/18 ist für die Jenaplanschule Markersbach ein Jubiläumsjahr. Vom 1. bis 3. November wird mit mehreren Veranstaltungen das 25-jährige Bestehen gefeiert.

Nach 9 Jahren als Schulversuch mit ca. 180 Kindern und Jugendlichen gab der Landkreis Aue-Schwarzenberg die Trägerschaft ab. Seit 2002 ist der gemeinnützige Verein "Jenaplanschule im Erzgebirge" Träger der Schule. Im Laufe der 25 Jahre entwickelte sich die Jenaplanschule zu einer zweizügigen Grund- und Oberschule, an der 354 Schüler nach dem Konzept des modernen Jenaplans lernen. (Bildquelle: Jenaplanschule)

24.10.2017 16:00

Autoeinbrüche in Raschau

(MT) RASCHAU-MARKERSBACH: Aus Raschau wurden nach dem Wochenende bei der Polizei drei aufgebrochene Fahrzeuge angezeigt.

In der Rudolf-Harbig-Straße öffneten Unbekannte zwischen Samstagabend (21.10.) und Montagmorgen (23.10.) gewaltsam einen VW-Transporter. Im Fahrzeug wurde das Zündschloss beschädigt. Gestohlen haben die Täter nichts. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 500 Euro angegeben.

Zwischen Sonntagabend (22.10.) und Montagmorgen (23.10.) hatten die Unbekannten in der Beethovenstraße einen Audi A6 im Visier. Auch hier öffneten sie gewaltsam die Tür und beschädigten im Inneren die Fahrzeugelektronik. Der Schaden wird in diesem Fall auf etwa 1.000 Euro geschätzt.

Auch im Wiesenweg drangen Täter gewaltsam in einen Audi A6 ein. Im Innenbereich wurden keine Schäden festgestellt. Gestohlen haben die Eindringlinge nichts. Der verursachte Schaden bei diesem Audi wurde auf mehrere hundert Euro geschätzt.



Nachrichten aus dem Landkreis



24.01.2018 09:00

Neujahrsempfang mit Livekonzert

(MT) LICHTENWALDE: In den Räumen der Galerie Angewandte Kunst Schneeberg im Schloss Lichtenwalde steht am Donnerstag (25.01.) das traditionelle Neujahrsempfang mit Livekonzert ins Haus. Zwei Gitarristen der Extraklasse – David Sick aus Leipzig und Reentko aus Berlin – werden auf der Bühne stehen. Beginn ist 19:30 Uhr. Tickets gibt es für 15

Euro incl. Getränk. (Bildquelle: Veranstalter)



24.01.2018 08:00

Große Ausstellung in Arnsfeld

(GN) ARNSFELD: Nach einer längeren kreativen Pause haben in Arnsfeld Schnitzer und Klöpplerinnen mal wieder eine neue Ausstellung in der Turnhalle arrangiert. Gezeigt wird Schnitz- und Klöppelkunst vom Feinsten. Die 20 Frauen der Klöppelgruppe haben zahlreiche neue Muster und Dekore liebevoll in Szene gesetzt. Aber nicht nur Dekoration ist zu sehen, auch Modisches wird gezeigt. Auch die Heimatberge sind wieder ein Bestandteil der Ausstellung. Miniaturwelten gilt es zu entdecken, die auf begrenztem Raum viel Landschaft und Bewegung zu bieten haben.

Geschnitzte Krippenfiguren, Tiere, Bergmänner, Lichterbögen und auch Berufsgruppen bei der Arbeit sind Bestandteil der Ausstellung in Arnsfeld. Auch die acht jungen Schnitzer der Kindergruppe zeigen hier ihre ersten Erfolge aus Holz. Neu und sehenswert: Holzbildhauerliche Großfiguren finden Platz im rohen Holzklotz.

Wer mehr über die Sonderausstellung sehen möchte, sollte nach Arnsfeld fahren und sich in der Turnhalle umschaun. Die große Schnitz-, Krippen- und Klöppelausstellung ist täglich geöffnet: Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr und an den Wochenenden von 10 bis 19 Uhr. Der Zugang ist behindertengerecht. (Bildquelle: KJ/Gerald Nötzel)



24.01.2018 07:30

Tatverdächtiger festgenommen

(MT) CROTTENDORF: Ein Großeinsatz der Polizei hat am Dienstag in Crottendorf für Aufsehen gesorgt. Wie die Polizeidirektion Chemnitz mitteilte, wurde dieser im Rahmen eines laufenden Ermittlungsverfahrens durchgeführt. Der Einsatz galt der Ergreifung eines mit Haftbefehl gesuchten Tatverdächtigen sowie der Sicherstellung von Beweismitteln. Der 33-jährige Tatverdächtige konnte bereits vorläufig festgenommen werden. Konkrete Angaben zum Fall machte die Polizei nicht. (Bildquelle:

Jens Uhlig)

Nachrichten aus Sachsen



23.01.2018 16:30

Polizei hob Indoor-Plantage aus

(MT) LEUBSDORF: Bei einer Durchsuchungsmaßnahme im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens wurden in Leubsdorf über 100 Canabispflanzen in einem leer stehenden Haus festgestellt und beschlagnahmt. Zwei 38-jährige Tatverdächtige wurden vor Ort vorläufig festgenommen. Die Tatortgruppe des Landeskriminalamtes Sachsen sowie ein Rauschgiftsuchhund der Polizeidirektion Chemnitz waren mit im Einsatz. Insgesamt waren rund 50 Einsatzkräfte eingebunden.

Zum Abtransport der Pflanzen wurde das Technische Hilfswerk mit hinzugezogen.

Die Haftrichtervorführung der zwei mutmaßlichen Täter erfolgte. Das Amtsgericht Chemnitz erließ Haftbefehl gegen die beiden Männer. (Bildquelle: Polizei)



23.01.2018 15:30

Beschädigung an Stromverteilerkasten

(MT) HOHENSTEIN-ERNSTTHAL: In Hohenstein-Ernstthal beschädigten Unbekannte in der Zeit von Montagvormittag (22.01.) bis Dienstagvormittag (23.01.) einen Stromverteilerkasten an der Nutzunger Straße. Dadurch wurde die Stromversorgung der umliegenden Gebäude gestört. Die Höhe des Schadens ist derzeit nicht bekannt.

Zeugenhinweise zu den Tätern erbittet die Polizei in Glauchau, Telefon 03763 640.

23.01.2018 14:00

Sachsens Flughäfen im Aufwind

(MT) DRESDEN/LEIPZIG: Sachsens Flughäfen sind im Aufwind. Im Jahr 2017 kletterte die Passagierzahl der beiden unter dem Dach der Mitteldeutschen Flughafen AG vereinten internationalen Verkehrsflughäfen über die 4-Millionen-Marke. Leipzig/Halle zählte rund 2,37 Millionen Fluggäste. Das ist ein Plus von 7,9 Prozent im Vergleich zu 2016. Dresden verzeichnete rund 1,71 Millionen Fluggäste, das bedeutet plus 2,5 Prozent.

Darüber hinaus verbuchte der Leipzig/Halle Airport – Europas fünftgrößtes Luftfrachtdrehkreuz – rund 1,14 Millionen Tonnen Luftfracht, was einem Zuwachs um 8,2 Prozent entspricht.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Raschau-Markersbach
Bürgermeister Manfred Meyer
Annaberger Str. 71
08352 Raschau

Tel. 03774-84010
Fax: 03774-840199
email: info@raschau.de
Internet: www.raschau.de

Für den Inhalt dieses Angebotes ist die Gemeinde Raschau-Markersbach verantwortlich. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und elektronischen Weiterverarbeitung, bleiben vorbehalten. Nachdruck, Verarbeitung und elektronische Verbreitung nur mit vorheriger Einwilligung der Gemeindeverwaltung.

Im Gästebblatt enthaltene Nachrichten stammen teilweise von der KabelJournal GmbH. Ein vollständiges erzgebirgisches Nachrichtenarchiv finden Sie im Internet unter <http://www.kabeljournal.de>